

Skawemans lathegارد i Malmøghe liggendæ, meth alle grene oc articlæ æffter thy som thet ludær, oc meth al ræt, oc kændes for:de Michel Jonsson at for:de war nadhege frw drotning Margretæ hafdæ fore thettæ breff articlæ oc rætikhet sua, fult oc alt giort hanum æffter hans williæ swa at honum folleghuæ at nøgher. In cuius rei testimonium sigillum ville nostre presentibus est appensum. Datum anno Domini m quadragesimo primo, vigilia omnium sanctorum.

Utfärdadt i vidimation af riddaren Clawes Grupental m. fl., dat. d. 24 Febr. 1414.

Förut tryckt äfven i K. Barners: Familien Rosenkrantz's Historie I, N. XLII.

116.

1401 d. 1 Nov.

Ving.

Hakon Rödh säljer sin hustrus gård »Jälaby» till Arvid Kraam.

Orig. på perg. i W. H. och Ant. Akad.

Allæ the dondæ mæn ther thetta breff sce æller höre helsar jæk Hakon Rödh æwerdelikæ medh Gudhi. Kennes jæk medh myno oppno breue mik haua saalt hederlikom manne ok ællikom Aruidhæ Kraam alt thet goz ther myn hustrv attæ ii Jälaby, ther hon ærffdaæ eppter Abraham, fore xxxij march swensskæ; fore thy affhendæ jæk thet fo[r]:dæ goz vndan mik ok mynom, statffestæ jak thet for:dæ goz vndhi for:dæ Aruidh ok hans arua, innan gærdes ok vtan gerdes, ii wato ok ii thorro, ængho vndan thakno, alt thet bætre ær æghæ æn mystæ. Till thes mere wisso ok högre beuissningh bedes jæk hederlikæ manna incigllen fore thetta, swa som ær hær Bryniollff ii Wighn ok hær Jaecob ii Ranghdall, medh myno eghno. Scriptum et actum in Wighn, in die onnium sanctorum, anno Domini m°cd° primo.

Sigillen: N. 1, 2 saknas; N. 3. Andligt; af omskriften återstår blott i PRESBITER ..

117.

1401 d. 2 Nov. Marienburgs slott.

Tyska ordens högmästare förebrå konung Albrekt att han icke affärdat sändebud till det ut-satta mötet i Skåne, hvarest frågan om Gotland skulle afgöras, och uppmanar honom att, till undvikande af krig; uppfylla sina gifna förbindelser.

Afskr. i Conrad von Jungingens registr., f. 35, i K. Statsark. i Königsberg.

Dem konige von Sweden.

Eynfeldige beuelunge etc. Allirdurchluchter, grosmechtiger, gnediger herre. Euwir durchluchtkiteit wol czu gedenken steet, wy wir vor vnser frowen tag assumptionis, leczt vorgangen, grosmechtigkeit fliseclich bittende schreiben, das euwir hochwirdekeit die euwren off den tag czu der frowen konigynne von Deneimarken off den selben vnser frowen tag mit ir czu hadden, senden geruchte ken Schone, yn das hul, mit voller macht, von des landes wegen Gotlant vns vortretende, noch vswisunge euwer herlichkeit briffe, vnd hatten wol gehoffet, das euwir grosmechtigkeit die euwren off den selben tag solde gesant haben, das doch nicht gescheen ist, sunder eynen briff santhe euwer durchluchtkiteit bittende, das wir